

7. Spieltag: Eintracht Braunschweig- 1. FC Nürnberg (Analyse)

Beitrag von „Vanessa1986“ vom 3. September 2022, 08:05

Diese Entwicklung zeichnet sich seit einem halben Jahr ab, muss immer wieder sagen, die völlig missratene Vorbereitung, die ja nach Meinung der Fachexperten hier im Forum keinerlei Hinweise auf die kommende Saison liefert, hat mir schon die Augen geöffnet.

Wie man nach so einer katastrophalen Saisonvorbereitung noch ruhig bleiben konnte ist mir unerklärlich, bei mir haben da jedenfalls alle Alarmglocken Purzelbäume geschlagen.

Glaube jeder hat sich gewünscht mit Klauß die Kurve zu kriegen, wegen Vorstand, Sponsoren, Aussenwirkung und nicht zuletzt wegen uns Fans selbst.

Aber leider ist das Pulver verschossen und die Mannschaft völlig verunsichert, kein Fan weiß warum, aber es liegt nahe dass Klauß hier seinen Anteil hat.

Es muss ein neuer Trainer her, jemand der die Mannschaft emotionalisiert und mitnimmt.

Auch wenn es gestern nicht den Anschein hatte, ich bin überzeugt dass jeder unserer Spieler die gestern gespielt haben, besser ist als die von Braunschweig.

Das gilt es nun wieder rauszukitzeln.

Auffällig ist auch dass es nach Rückstand fast keine Drangphasen mehr gibt, bzw keine Schlussoffensive wo man den Gegner in dessen Hälfte einschnürt und wenigstens so tut als ob man den Rückstand aufholen will.

Die Mannschaft ergibt sich ihrem Schicksal und der Trainer wirkt dagegen machtlos.

So kann es leider nicht weiter gehen, mir tut es leid für Klauß und auch für Hecking dass das Projekt nun gescheitert ist, aber ich sehe keine andere Möglichkeit als dass Hecking einen neuen Trainer sucht, der an den richtigen Schrauben drehen kann.

Enttäuschend dass wir nun an diesem Punkt stehen, aber man hätte es vielleicht vermeiden können wenn man nach dem beschissenen Saisonfinale der letzten Saison und der katastrophalen Vorbereitung zur neuen Saison Tacheles geredet hätte